Intrinsische Motive für Beratungsaufträge durch die öffentliche Verwaltung

1) Aus- und Weiterbildung

(Persönliche Karriere, aber auch schlichte Wissbegierde: "die lernende Organisation"

2) Rechtsaufsicht und Kontrolle

("Der findige Haushälter und sein Umgang mit den Defiziten der Kameralistik")

3) IT als Bedrohung oder Chance?

(Vom Aktenvermerk über die E-Mail zur Videokonferenz)

Extrinsische Effekte für Beratungsaufträge durch die öffentliche Verwaltung

1) Deutsche Einheit und Privatisierungswelle

2) Die Wahrnehmung der Bedeutung der Richtlinien der Europäischen Union

(z.B. Ablösung von Amtsstrukturen durch Zertifizierungs- und Akkreditierungsysteme)

3) Die Gesellschaft der "mündigen Bürger" und ihre Auswirkung auf das Selbstverständnis der Verwaltung

("Vom Staatsdiener zum öffentlichen Dienstleister")

Entwicklung des Marktes für die Beratung öffentlicher Hände

1) Nebenprodukt von
- Personalfortbildung
- IT-Beschaffung

2) Das Diktat der öffentlichen Finanzen
- Optimierung des Rechnungswesens
- von der Planeinhaltung zur strategischen Steuerung

3) Privatisierung und ihre Grenzen
- die Frage nach dem Wesen der "öffentlichen Aufgabe"